

Kolonie Viktoria, das Goldland Australiens. Hauptstadt: Melbourne, (melbörn), die größte Stadt Australiens, über  $\frac{1}{2}$  Mill. Einw. — Kolonie Neu-Südwaales (uäls); Hauptstadt und Sitz des Gouverneurs ist Sydney (sidni), die Haupthandels- und Fabriksstadt Australiens, über  $\frac{1}{2}$  Mill. Einw. — Kolonie Queensland (kwinslän) mit Brisbane (brisbän), 130 000 Einw. — Kolonie Südaustralien mit Adelaide, 170 000 Einw.; die Kolonie heißt die Kornkammer des Erdteils. — Kolonie Westaustralien, der größte der Staaten, aber auch der unfruchtbarste und darum bisher volksärmste, indes sehr goldreich, besonders bei Coolgardie (kulgardi); Hauptort: Perth (pörß).

Zu Australien pflügt auch gerechnet zu werden:

**Tasmanien** mit Hobarttown (hobärttaun), Australiens bestes Obistland.

### Die Austral-Inseln.

Sie beginnen mit Neu-Guinea, umziehen in einem großen Bogen die N- und O.-Küste des Australkontinents und endigen mit der Doppelinsel Neu-Seeland. Diese Inseln sind fast alle gebirgig, vielfach von Vulkanen durchbrochen und erweisen sich als die Überreste eines zerbrochenen und teilweise untergesunkenen Gebirgssystems, das den Australalpen und Anden parallel zog.

Das Gebirge Neu-Seelands nimmt auf der südlichen Insel den Charakter eines echten Hochgebirges an mit großartigen Gletschern und Seen, daher die „Neuseeländische Schweiz“ genannt. Der höchste Gipfel, der Mount Cook (maunt küt), erreicht 4000 m. Die Nordinsel Neu-Seelands ist durchaus vulkanisch und reich an heißen Quellen und Geisern. — Das Klima der Austral-Inseln kennzeichnen große Milde und Gleichmäßigkeit; die Niederschläge fallen reichlich. — Die wichtigsten Nutzpflanzen der Austral-Inseln sind die Kokos- und Sagopalmen und die Brotfruchtbäume. In der Tierwelt verdienen besonders die prachtvollen Paradiesvögel Neu-Guineas Erwähnung. Neu-Seeland hat großen Reichtum an Gold, Kupfer und Kohlen. — Die Inseln werden mit Ausnahme von Neu-Seeland von den Papuas (= Krausköpfe) bewohnt. Deren Hautfarbe ist schwarz; sie wohnen in Pfahlbauten und treiben etwas Handel; im übrigen haben sie keine Art staatlicher Einrichtung und sind mißtrauisch gegen alles Fremde; am meisten aber hat sich diese Rasse durch Menschenfresserei entwürdigt.

Die Inseln und Inselgruppen sind folgende:

**Neu-Guinea**, 800 000 qkm (= Deutschland und Österreich); es ist nächst Grönland die größte Insel der Erde. Den W. der Insel beanspruchen die Niederländer, der N.O. ist vom Deutschen Reiche, der S.O. von England in Besitz genommen.

**Der Bismarck-Archipel**; er besteht aus Neu-Pommern, Neu-Mecklenburg und einer Schar kleinerer Inseln, zu denen auch die Admiralitätsinseln gehören, und ist deutscher Besitz.

**Die Salomon-Inseln**; die zwei nordwestlichen, darunter Bougainville (bugainwill), stehen unter deutscher Oberhoheit, während alle übrigen englisch sind.

Neu-Caledonien ist französisch.

Alle vorgenannten Inselgruppen faßt man auch unter dem Namen **Melanesien** (von melos = schwarz und nesos = Insel) zusammen.